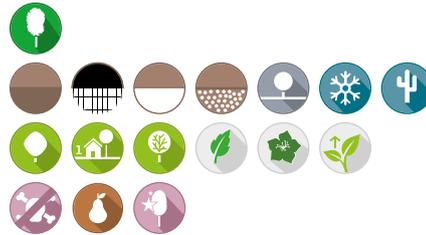




## Celtis julianae



<b>Höhe</b>	20-30 m
<b>Breite</b>	12-15m
<b>Krone</b>	schirmförmig, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	Zweige dunkelbraun mit gelbbrauner Behaarung, Rinde grau, glatt
<b>Blatt</b>	elliptisch bis eiförmig oder verkehrt eiförmig, 6-13 cm, Spitze zugespitzt
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	grün, unauffällig, April/Mai
<b>Früchte</b>	runde Steinfrucht, purpurfarben bis orangefarben, 1-1,5 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	gut durchlässiger Boden, verträgt Trockenheit
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt trocknen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt beplasterte Standorte
<b>Winterhärte</b>	6 (-23,3 bis -17,8 °C)
<b>Windbeständig</b>	etwas empfindlich
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen, industriegebiete
<b>Form</b>	Hochstamm
<b>Ursprung</b>	Zentralchina

Schnellwachsender, großer Baum mit einer ziemlich lockeren, schirmförmigen Krone. Die langen, abstehenden und überhängenden einjährigen Zweige verleihen dem Baum ein anmutiges Erscheinungsbild. Die Zweige sind dunkelbraun und färben sich später grau. Die Blätter sind unterschiedlich in ihrer Form, von eiförmig, elliptisch bis verkehrt eiförmig. Die Unterseite der Blätter ist gelb bis orangefarben behaart, manchmal nur auf den Adern. Den unauffälligen Blüten folgen purpurfarbene bis orangefarbene runde Steinfrüchte. Fühlt sich wohl in warmen Sommern. Ein gut durchlässiger Boden wird bevorzugt. Verträgt Trockenheit und Luftverschmutzung.